

Bekanntmachung des Gemeindewahlergebnisses

in der Gemeinde Name
Rade bei Rendsburg

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am Datum
6. Mai 2018 das folgende Ergebnis der Gemeindevahl vom 6. Mai 2018 festgestellt:

Es wurden gewählt:

Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter

Wahlkreis	Familienname	Vorname ¹⁾	Partei/Wählergruppe ²⁾
001	Lütje	Hans Stephan	KWG
	Schmidt	Bernd	KWG
	Schulz	Manuela	KWG
	Staven	Sönke	KWG
	Kühl	Christopher	KWG

Listenvertreterinnen und Listenvertreter

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname ¹⁾	Partei/Wählergruppe
1	Köke	Walter	AKWG
2	Brauer	Inga	AKWG
3	Brandenburg	Susan	AKWG
4	Brandt	Hiltrud	KWG

Alle übrigen Angaben des Gemeindewahlergebnisses können bei der Gemeindevahlleiterin / dem Gemeindevahlleiter während der Dienstzeit eingesehen werden.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede oder jeder Wahlberechtigte der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung bei der Gemeindevahlleiterin / beim Gemeindevahlleiter Einspruch einlegen.

Die Einspruchsfrist ³⁾ beginnt am Datum
12.05.2018 und endet am Datum
11.06.2018.

Ort, Datum

Rade bei Rendsburg, 8. Mai 2018

(Dienstsiegel)

Gemeindevahlleiterin/Gemeindevahlleiter

gez. Stöcken

1) Bei mehreren Vornamen Rufname(n).
2) Bei Wahlvorschlägen von Wahlberechtigten (§ 18 Abs. 1 Nr. 3 GKWO) ist hier "Einzelbewerberin" oder "Einzelbewerber" einzusetzen.
3) § 87 Abs. 3 GKWO:
(3) Wird durch die Bekanntmachung eine Frist in Lauf gesetzt, so beginnt die Frist
1. bei Bekanntmachungen, die mindestens auch durch Verkündungsblätter oder Tageszeitung veröffentlicht werden, mit dem auf das Erscheinen folgenden Tag,
2. bei Bekanntmachungen, die ausschließlich durch Aushang erfolgen, mit dem achten Tag, der auf das Aushängen der Bekanntmachung folgt.
3. bei Bekanntmachungen, die durch Bereitstellung im Internet erfolgen, mit Ablauf des Tages, an dem sie im Internet verfügbar sind; der nach Absatz 1 Satz 3 erforderliche Hinweis in der Zeitung muss zuvor innerhalb eines Zeitraums von bis zu drei Tagen erfolgt sein.

- Urheberrechtlich geschützt -

Ergebnis der Gemeindewahl in der Gemeinde

Name
Rada bei Rendsburg

am 6. Mai 2018
Verteilung der Sitze

1. Verhältnismäßiger Sitzanteil (§ 10 Abs. 2 GWG) Teilungszahlen ³⁾ und Sitzfolge

	Partei/Wählergruppe		Partei/Wählergruppe		Partei/Wählergruppe		Partei/Wählergruppe		Partei/Wählergruppe	
	AKWG		KWG							
Stimmen absolut ¹⁾	203		372							
Teilungsziffer ²⁾	Teilungszahl ³⁾	Sitzfolge ⁴⁾	Teilungszahl ³⁾	Sitzfolge ⁴⁾	Teilungszahl ³⁾	Sitzfolge ⁴⁾	Teilungszahl ³⁾	Sitzfolge ⁴⁾	Teilungszahl ³⁾	Sitzfolge ⁴⁾
0,5	406	2	744	1						
1,5	135,33	5	248,00	3						
2,5	81,20	8	148,80	4						
3,5	58,00		106,29	6						
4,5	45,11		82,67	7						
5,5	36,91		67,64	9						
6,5										
7,5										
8,5										
9,5										
10,5										
11,5										
12,5										
13,5										
14,5										
15,5										
16,5										
17,5										
18,5										
19,5										
Verhältnismäßiger Sitzanteil		3		6						

2. Anzahl der Sitze aus den Listen (§ 10 Abs. 3 GWG)

	Name der Partei/Wählergruppe						
	AKWG	KWG					
Verhältnismäßiger Sitzanteil ⁵⁾	3	6					
Anzahl der in den Wahlkreisen direkt gewählten Bewerberinnen und Bewerber	0	5					
Anzahl der aus den Listen zuzuteilenden Sitze	3	1					

- 1) Gesamtzahl der Stimmen auf der Liste
- 2) Zahl, durch welche die Stimmen auf der Liste geteilt werden
- 3) Die Teilungszahlen sind auf Nachkommastellen zu berechnen
- 4) Die Sitzfolge ergibt sich aus der Reihenfolge der höchsten Teilungszahlen. Es sind so viele Sitze zu errechnen, wie insgesamt Vertreterinnen und Vertreter im Wahlgebiet zu wählen sind; abzüglich der Anzahl der unmittelbaren Vertreterinnen und Vertreter, deren Stimmen nicht nach § 10 Abs. 1 Satz 1 GWG für einen Listenwahlvorschlag mitgezählt worden sind. Zu Kontrollzwecken ist darüber hinaus für jede Partei bzw. Wählergruppe eine weitere Teilungszahl zu errechnen. Falls Mehrsitze entstehen, ist nach § 10 Abs. 4 GWG zu verfahren.
- 5) Hier ist der verhältnismäßige Sitzanteil jeder der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Partei und Wählergruppe aus der Nummer 1 dieser Tabelle, Zeile „Verhältnismäßiger Sitzanteil“, zu übernehmen.